



Der Bliesbote

Zeitung des SPD-Ortsvereins Neunkirchen-Zoo

Ausgabe 33 - Oktober 2000

www.spd-saar.de/ov/nk-zoo

Mit Günter Gensheimer in die Römerzeit



Eine historische Wanderung durch das Kasbruchtal

Sonntag
22. Oktober
10 Uhr
ab Wasserwerk

Jeden Sommer strömen alle ins Kasbruch-Schwimmbad. Aber wer weiß schon, dass es um dieses Schwimmbad von Geschichte nur so wimmelt.

1976 wurde das oben abgebildete Oberteil eines metallenen Brustharnischs in einer Baustelle im Kasbruchtal gefunden. Der rund 60 cm breite Fund aus Bronzeblech war Teil einer Bronzestatue.

Das Kasbruchtal gehört zu den am ältesten besiedelten Gebieten unseres Landes. Mehrere Häuser aus gallo-römischer Zeit sind nachgewiesen.

Günter Gensheimer ist örtlicher Experte der frühen Besiedelung dieses Tals. Gemeinsam mit

der Stadt hat er nun einen historischen Wanderweg durch das Kasbruchtal entwickelt, der erst kürzlich eingeweiht wurde. Gensheimer wird uns bei der Wanderung anhand von Überresten aus der Vergangenheit die bedeutsame Geschichte unserer Heimat schildern. An fünf Standorten werden die ersten Besiedlungsanfänge im Neunkircher Raum dokumentiert. Im Anschluss an die Wanderung treffen wir uns gegen 12 Uhr im Prießnitzbad, wo wir zum Essen einkehren wollen.

Anmeldung zum Mittagessen bei:
Inge Schmidt 2 23 40





Der Bliesbote

Zeitung des SPD-Ortsvereins Neunkirchen-Zoo

Ausgabe 33 - Oktober 2000

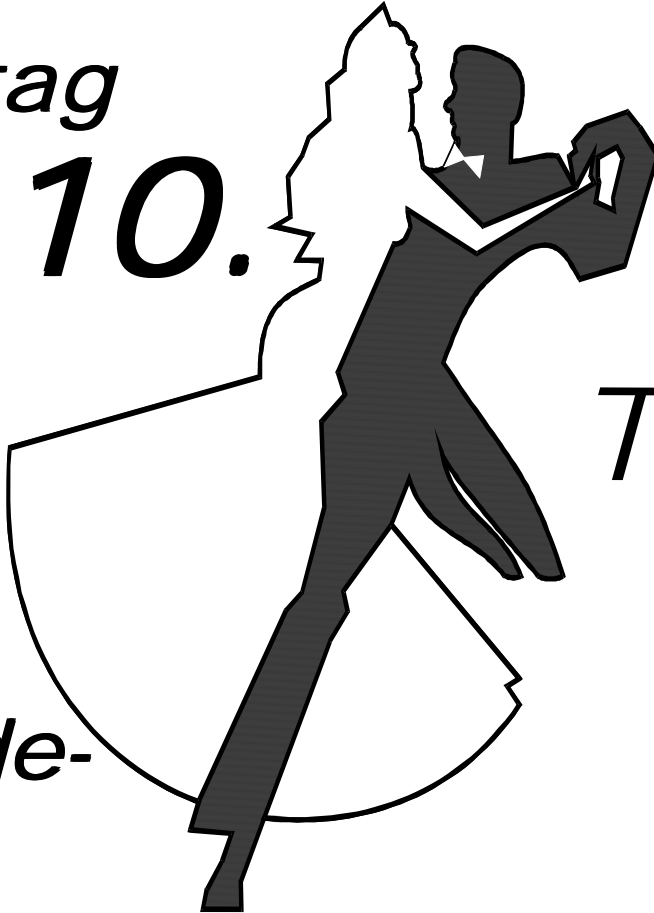
www.spd-saar.de/ov/nk-zoo

Oktoberfest

Samstag

28. 10.

im
Natur-
freunde-
haus



mit
Tanz
und
Tombola

Musik:
Harry Guth
(Bexbach)

Wir laden ein
zu einer öffentlichen Mitgliederversammlung
mit

Gudrun Roos, Mitglied des Bundestages

zum Thema

**Sozialdemokratische Akzente in der
aktuellen Bundespolitik**

Dienstag

17. Oktober 2000

20 Uhr, im Naturfreundehaus



Herzlichen Glückwunsch zur Goldenen Hochzeit!*



*) Für all diejenigen, die die beiden Hübschen auf dem Foto immer noch nicht erkannt haben: Es sind Irntrud und Karl-Heinz Muthweiler, denen wir an dieser Stelle noch viele Jahre Glück wünschen.

Mal tierisch Ernst

*Der Herr mit Hund
räumte nicht weg,
auf Gassi-Rund
des Hundes Dreck.*

*Der Herr mit Hund,
oh, welche Pein,
trat nach 'ner Stund'
dann selbst hinein.*

*Der Herr mit Hund:
Geschah ihm recht!
So ward ihm kund,
wie's niemand möcht!.*
(Von Werner Fried)

In eigener Sache:

Die alle zwei Jahre stattfindende Generalversammlung unseres Ortsvereins mit Neuwahl des Vorstandes ist anberaumt auf Dienstag, den 21. November 2000, 19 Uhr im Naturfreundehaus

FVN-Termine

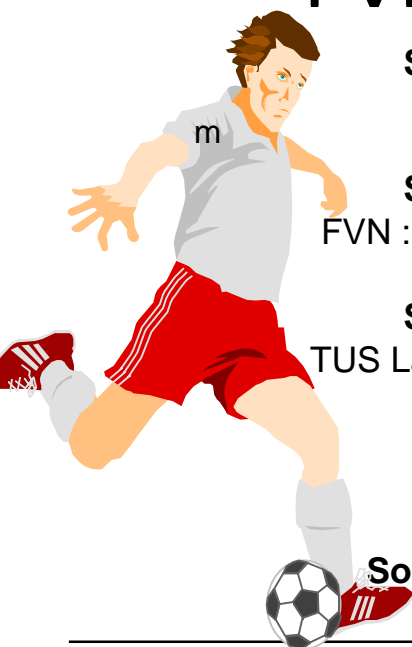
So. 15.10.2000, 15 Uhr
VfR Frankenholz : FVN

So. 22.10.2000, 15 Uhr
FVN : SV Bruchhof-Sanddorf

So. 29.10.2000, 15 Uhr
TUS Lappentascherhof : FVN

Fr. 3.11.2000, 18 Uhr
TuS Steinbach : FVN

So 12.11.2000, 14.30 Uhr
FV Vikt. NK : FVN



Wichtige Rufnummern:

Sperrmüll: **202 654** (je cbm 10 DM)
Abfallberatung: **202 653**
Kanalprobleme: **202 659**
(nach Dienstschluss: **202 650**)
KEW-Stördienst: **2000** (auch nachts!)
Polizei, Unfall: **110**
Feuerwehr: **112**
Notarzt/Rettungsleitstelle: **19 222**

Interessante Termine

Sa., 14.10.2000 - 20 Uhr

Tanztreff mit Jonny Kowa, Bürgerhaus

Sa., 21.10.2000 - 15.30 Uhr

Fussball-Oberliga Südwest
Borussia Neunkirchen : Rotweiß Hasborn,
Ellenfeld-Stadion

So., 22.10.2000 - 10.30 Uhr

Führung durch den Neunkircher Zoo

So., 29.10.2000 - ab 13 Uhr

Verkaufsoffener Sonntag mit Weinmarkt, Krammarkt
und Kunsthandwerkermarkt

Mo., 30.10.2000 - 20 Uhr

Der zerbrochene Krug, Lustspiel, Bürgerhaus

Naturfreunde Termine

15.10.2000, 9 Uhr NFH

Burg Thallichtenberg, 16 km

1.11.2000, 14.30 Uhr NFH

Kaffeenachmittag

5.11.2000, 9 Uhr NFH

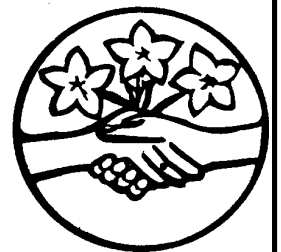
Freisen-Füsselberg, 7,5 km

19.11.2000, 9 Uhr NFH

Bruchmühlbach-Miesau, 13 km

k

... und jeden 1. und 3. Donnerstag im Monat Gruppenabend im NFH, jeweils ab 20.00 Uhr. (Weitere Informationen bei Uwe Toosbuy, Tel. 86 50 51)



Auflage: 1.200

Verantwortlich:

SPD Ortsverein Neunkirchen-Zoo
Willi Kräuter, Schützenhausweg 32
66538 Neunkirchen, Tel.: 2 76 14
e-mail: w.kraeuter@freenet.de
url: www.spd-saar.de/ov/nk-zoo



Die Wahrheit über die steigenden Benzin- und Heizölpreise

Die Opposition versucht, mit den steigenden Heizöl- und Benzinpreisen eine Kampagne gegen die Bundesregierung zu inszenieren, tatkräftig unterstützt von einem Teil der Medien. Dabei wird als Lösung propagiert, die sog. Ökosteuer außer Kraft zu setzen. Die Forderung ist unsinnig. Warum?

Ursache der Preisexplosion ist die Verknappung des Angebots auf den Rohölmärkten, wo sich der Preis für ein Barrel Öl in den vergangenen 18 Monaten **mehr als verdreifacht** hat. Anfang 1999 lag er unter zehn Dollar, derzeit liegt er über 30 Dollar. Verschärfend kommt die augenblickliche **Dollarstärke** hinzu, die preistreibend wirkt. Dieses internationale Marktgeschehen kann nicht durch nationale Steuerpolitik neutralisiert werden.

Entscheidend wird sein, ob die Ölfördermengen der OPEC erhöht werden und auf diesem Wege sich der Ölpreis entspannt.

Mittel- und langfristig geht es darum, die Abhängigkeit vom Öl durch verbesserte Energieeffizienz im Verkehr und im Gebäudebestand und durch alternative Energieträger zu reduzieren.

Unabhängig davon sollten alle Chancen genutzt werden, sofort den Verbrauch von Benzin kostensparend zu reduzieren, wo Fahrgemeinschaften oder die Vermeidung von individuellen Fahrbewegungen dies ermöglichen.

Die sog. Ökosteuer ist nur für einen geringeren Teil der höheren Benzinpreise verantwortlich. Mit der Ökosteuer erzielt der Staat keine Einnahmen, denn sie wird den Arbeitnehmern und Arbeitgebern **voll** als Entlastung bei den Rentenversicherungsbeiträgen **zurück gegeben**. Derzeit betragen die Beiträge 19,3 % und werden weiter sinken. Ohne Ökosteuer müssten die Beiträge wieder steigen, die Kosten würden dann eben nicht an der Tankstelle fäl-

lig, sondern auf dem Lohnstreifen. Das macht keinen Sinn! Hinzu kommt, dass die Arbeitnehmer durch die Steuerreform 1999 und 2000 bereits um 17,7 Mrd. DM entlastet wurden. Weitere 48 Mrd. DM Steuersenkungen werden folgen.

Im übrigen war auch die Union schon mal weiter: Wolfgang Schäuble und auch Angela Merkel haben früher der Ökosteuer zugestimmt; dass es nämlich langfristig sinnvoll ist, den Faktor Arbeit zu entlasten und den Energieverbrauch in Zukunft stärker zu belasten. Es spricht nicht für den stärksten Charakter in der Politik, wenn man einmal gewonnene Erkenntnisse beim ersten Gegenwind über Bord wirft.

Die Bundesregierung will darüber hinaus zumindest durch Hilfen für Pendler und sozial Schwächere zusätzlich helfen. So soll die Kilometerpauschale in eine Entfernungspauschale umgewandelt und von 70 auf 80 Pfg. erhöht werden. Sozial Schwächeren soll ein einmaliger Heizkostenzuschuss von 5 DM pro qm Wohnfläche gezahlt werden. Diesen Zuschuss erhalten alle Empfänger von Wohngeld, BaföG-Empfänger, die nicht im elterlichen Haushalt wohnen und Sozialhilfeempfänger, die Mietzuschüsse erhalten.

Weitere aktuelle Informationen zu dem Thema erhalten Sie auch über das Internet:

www.spd.de

TTC-Trainingszeiten:

Montags und Donnerstags
Schüler: 17 bis 19 Uhr
Aktive und Senioren: 19 bis 21 Uhr
Spielort: Schulturnhalle des
Gymnasiums am Steinwald